

Studentenafel

Fachpraktische Ausbildung (Teil I) 200

Fachtheoretische Ausbildung (Teil II) 730

- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und -organisation
- Feinwerktechnik

Betriebswirtschaftliche, (Teil III) 240

kaufmännische und rechtliche Ausbildung

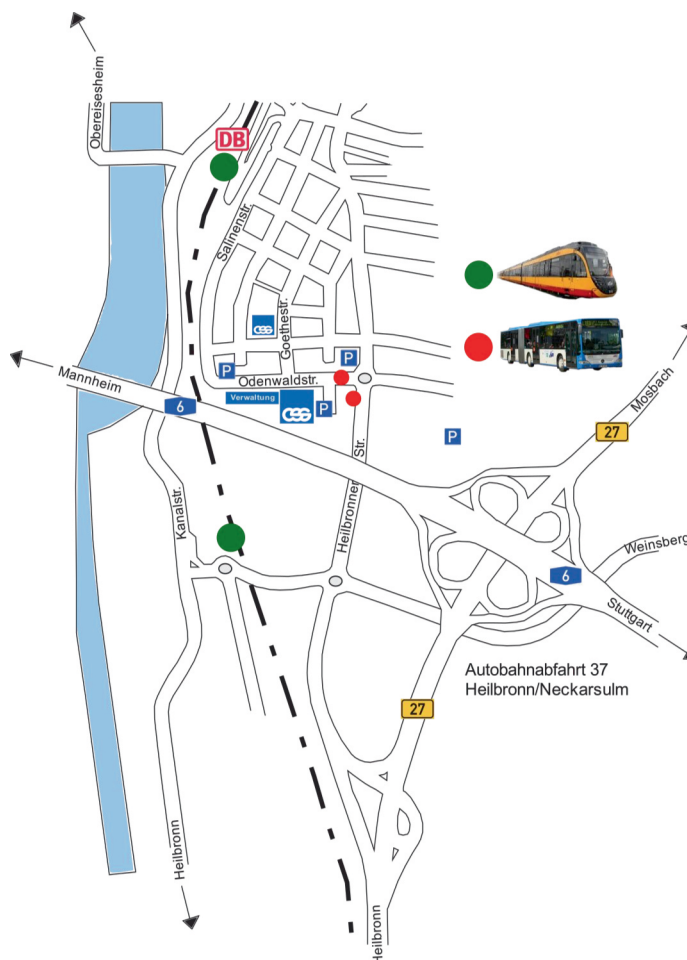
- Handlungsfelder 1-3
- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV) 120

- Handlungsfelder 1-4
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Im Rahmen des Unterrichtes können die Zertifikate
- SolidWorks CAD+CAM
- AUKOM1 (Messtechnik)
erlangt werden.

So finden Sie uns:



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE

Odenwaldstraße 5
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 / 9756-0
Telefax 07132 / 9756-300
info@css-nsu.de
www.css-nsu.de

Schulträger



Fachschule für Maschinenbau

Berufsbegleitende Meisterschule

BACHELOR PROFESSIONAL IN TECHNIK



MEISTER4.0

CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE
TECHNISCHE SCHULE NECKARSULM 

Vorbereitung auf die

Meisterprüfung Handwerkskammer (HWK)

Teil I + II Fachrichtung Feinwerktechnik

Teil III + IV ALLE zulassungspflichtigen Handwerke (Gewerke unabhängig)

Berufsbegleitende Meisterschule



Ziel der Schulart

Der Kurs bereitet u.a. leistungsfähige Mechaniker auf die Prüfungen Teil I bis IV der Handwerkskammer Heilbronn (HWK) zum Meister vor. Die Modulteile I bis IV können unabhängig voneinander oder als Ganzes belegt werden.

• Teil I + II - Fachrichtung Feinwerktechnik

Die fachliche Qualifizierung umfasst neben allgemeinen fertigungstechnischen Themen in Theorie und Praxis u.a. die Bereiche:

- Konstruktion mit CAD und CNC-Technik
- Steuer- und Regelungstechnik
- Qualitätsmanagement
- Auftragsabwicklung, Betriebsführung und -organisation
- M4.0: CAD/CAM, ISO-GPS, Industrie 4.0, AUKOM 1 /Messtechnik

• Teil III + IV - ALLE Handwerke

Mit der Vermittlung betriebswirtschaftlicher und pädagogischer Inhalte werden die Grundlagen für die eigenverantwortliche Führung einer Abteilung oder eines eigenen Betriebes und die Befähigung zur Durchführung der Ausbildung, in Handwerk oder Industrie, gelegt:

- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Ausbildung

Dauer und Abschluss

Berufsbegleitender Unterricht der Teile I bis IV über 2 Schuljahre. Der Unterricht findet in Abendkursen und Blockbeschulung statt. Bei ganztägigen Blöcken besteht die Möglichkeit gesetzlichen Bildungsurlaub zu beantragen (siehe www.bildungszeit-bw.de).

Ablauf der Weiterbildung

• Teil I + II - Fachrichtung Feinwerktechnik

Die Teile I und II werden im 2. bis 4. Schulhalbjahr, jeweils von **Februar** bis **Juli** (60 Schulwochen, voraussichtlich 3 Abende und samstags) angeboten:

Teil I	Fachpraktische Ausbildung	200 h
Teil II	Fachtheoretische Ausbildung	730 h

• Teil III + IV - ALLE Handwerke

Die Teile III und IV werden Gewerke unabhängig (für ALLE Berufsgruppen) im 1. Schulhalbjahr, jeweils von **September** bis **Januar** (20 Schulwochen, voraussichtlich 3 Abende und samstags) angeboten:

Teil III	Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Ausbildung	240 h
Teil IV	Berufs- und Arbeitspädagogik	120 h

Prüfungen

- Teil I + II - Fachrichtung Feinwerktechnik
Jährlich zum Ende Schuljahres (**Juni/Juli**).
- Teil III + IV - ALLE Handwerke
Unmittelbar nach dem 1. Schulhalbjahr (**Februar**)

Aufnahmebedingungen

Die Auswahl der Interessenten erfolgt wegen der prüfungsrechtlichen Voraussetzungen in Zusammenarbeit mit der HWK Heilbronn.

Aufnahmeverfahren

Den digitalen Aufnahmeantrag finden Sie auf <http://www.css-nsu.de>. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Aufnahmeantrag.



Kosten

- Teil I + II - Fachrichtung Feinwerktechnik 525,- €
Für Lern- und Arbeitsmaterialien, sowie einem Maschinenlehrgang zur Prüfungsvorbereitung entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 600,- €.
- Teil III + IV - ALLE Handwerke 175,- €
Zusätzlich ca. 150,- € für Lern- und Arbeitsmaterialien.

Die Prüfungsgebühren sind jeweils direkt mit der HWK Heilbronn abzurechnen.

Es besteht die Möglichkeit bei den zuständigen Stellen einen Antrag auf einkommensunabhängige Kostenübernahme im Rahmen des Meister-(Aufstieg-)BAföGs zu stellen.

